



vaganten

VAGANTEN BÜHNE BERLIN
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH
KANTSTRASSE 12A
10623 BERLIN
T + 49 (30) 313 12 07
F + 49 (30) 54 97 92 64
VAGANTEN.DE
INFO@VAGANTEN.DE

ALL IN ODER SIE LÜGEN II

von den Machern von ALL IN ODER SIE LÜGEN I

Eine Stückentwicklung für den digitalen Raum | Premiere als Live-Stream am 15. Mai 2021

Wir betrügen weiter

Am Samstag, 15. Mai 2021 um 20 Uhr, feiert die zweite Fassung der Stückentwicklung ALL IN ODER SIE LÜGEN als Live-Stream Premiere an der Vaganten Bühne Berlin. Gemeinsam mit der Autorin Fabienne Dür und dem Regisseur Lars Georg Vogel haben die Schauspieler:innen Samira Julia Calder, Thomas Georgi und Felix Theissen das Stück für eine Präsentation als Live-Stream weiterentwickelt und für den digitalen Raum übersetzt. Dabei schreiben sich die Fragen nach Realität und Wahrheit in einem völlig neuen Rahmen fort, der neue Qualitäten ans Licht bringt.

„Kann man dran glauben – kein Vorwurf.“

ALL IN ODER SIE LÜGEN beschäftigt sich mit Realitäten und Wahrheiten.

Wie sehr beeinflusst uns ein Außen und wollen wir uns überhaupt frei davon machen, denn:

Wer ist man, wenn keiner guckt? Wann ist man authentisch?

Wann kopiert man nur und behauptet etwas, das man sich abgeguckt oder eingeübt hat?

Wo beginnen die kleinen und großen Unehrligkeiten – anderen und sich selbst gegenüber?

Wann ist es ein Versehen, wann absichtlich?

Was und wem kann man glauben, wenn eigentlich niemand mehr die Wahrheit hören will?

Und was ist das überhaupt, Wahrheit?

Die Stückentwicklung ALL IN ODER SIE LÜGEN ist eine Zusammenarbeit von Samira Julia Calder, Fabienne Dür, Thomas Georgi und Felix Theissen, die für die zweite Fassung für den digitalen Raum zusätzlich von Lars Georg Vogel unterstützt wurden. Sie ist ein kollektiver Prozess, ein Labor, ein Fragenstellen, ein „Kreisen um“, ein Anlehnen und Umkippen oder das Schälen einer Zwiebel. Aber was ist des Pudels Kern?

ALL IN ODER SIE LÜGEN II

eine Stückentwicklung für den digitalen Raum

von Samira Julia Calder, Fabienne Dür, Thomas Georgi und Felix Theissen

mit Samira Julia Calder, Thomas Georgi und Felix Theissen

Dramaturgie Fabienne Dür

Digitale Übersetzung Lars Georg Vogel

Technische Leitung Philipp Selisky

Licht Malte Hurtig

Abendspielleitung Merle Wurl

Premiere im Live-Stream am Samstag, 15. Mai 2021, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen: 28.05. / 29.05. jeweils 20.00 Uhr

Informationen & Karten: Telefonisch (030/ 313 12 07, Mo–Fr: 10–15 Uhr), per E-Mail (info@vaganten.de) und im Webshop auf www.vaganten.de

Regulär: 9 €

Ermäßigt: 7 €

Unterstützer:innen: 18 €

Als Zuschauer:innen des Live-Streams entscheiden Sie selbst, welchen Preis Sie zahlen.

Fotos

Ankündigungs- und Szenefotos finden sich unter <https://www.vaganten.de/presse>.

BESETZUNG

Samira Julia Calder wurde als Tochter einer Südafrikanerin im Ruhrgebiet geboren und ist in Gelsenkirchen aufgewachsen. Bereits vor ihrer Ausbildung an der Schule für Schauspiel Hamburg war sie als freischaffende Schauspielerin in verschiedenen Produktionen zu sehen. Seit ihrem Abschluss 2015 spielt sie unter anderem am Staatstheater Cottbus, am Altonaer Theater in Hamburg und an der Vaganten Bühne.

Thomas Georgi, aufgewachsen in Köln, absolvierte 2004 seine Ausbildung an der Schauspielschule Arturo Köln. Engagements führten ihn u. a. ans Schauspiel Köln, das Stadttheater Münster, das Staatstheater Braunschweig, die Comödie Bochum, das Theater der Keller Köln, an das Monsun Theater Hamburg, das Gostner Hoftheater Nürnberg, HAU Hebbel am Ufer, das Theater unterm Dach und das Ballhaus Ost. Seit 2005 lebt er in Berlin und ist freischaffend tätig. Seit 2009 ist er Gründungsmitglied des Berliner Theaterkollektivs „PortFolio.Inc“. Darüber hinaus ist er für Film und Fernsehen sowie als Sprecher in Hörspielen tätig.

Felix Theissen studierte in Berlin zunächst Architektur und wechselte dann nach Wien auf die Schauspielschule. Seitdem folgten Engagements an verschiedenen Theatern, intensive Jahre Improvisationstheater und Arbeiten für Fernsehen und Kino. Er war Co-Autor eines Kinofilms, ist Schauspieldozent an der HfM Hanns Eisler, arbeitet als freier Schauspieler in Berlin und ist u.a. immer wieder in dem Solo „Caveman“ zu sehen.

DRAMATURGIE

Fabienne Dür wurde 1993 in Berlin geboren. Sie studierte zunächst Theaterwissenschaft und Deutsche Philologie an der Freien Universität Berlin und anschließend szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin. Ihr erstes Theaterstück „leben im vakuum“ wurde 2019 am Theater Koblenz uraufgeführt. Sie erhielt den Sonderpreis des Kinder- und Jugendtheaterpreises 2018 des BMFSFJ und war 2019 Leonard-Frank-Stipendiatin des Mainfränkentheaters Würzburg. Aktuell ist sie mit ihrem Stück „Gelbes Gold“ für den Heidelberger Stückemarkt nominiert.

DIGITALE ÜBERSETZUNG

Lars Georg Vogel studierte Jura, Philosophie und Theaterwissenschaft in Mainz und München. Engagements an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern als stellvertretender Intendant, Chefdramaturg und freier Regisseur folgten (u.a. Südostbayerisches Städtetheater, Staatstheater Saarbrücken, Schauspiel Frankfurt, Theater Ulm, Theater Würzburg und Theater Konstanz). Er war Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Darüber hinaus leitete er Autorenwerkstätten für szenisches Schreiben an verschiedenen Staats- und Stadttheatern im

deutschsprachigen Raum und im Ausland. Er arbeitet als freier Regisseur und Theaterautor und ist seit Januar 2020 Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der Vaganten Bühne.

VAGANTEN BÜHNE

Die Vaganten Bühne ist mit ihrer über 70-jährigen Geschichte eines der ältesten professionellen Privattheater Berlins. Das Haus bietet heute ein ständiges Repertoire von zehn bis zwölf Eigenproduktionen, das durch Gastspiele, Koproduktionen und Lesungen flankiert wird. Pro Spielzeit werden bis zu vier neue Inszenierungen erarbeitet. Bei der Auswahl der Stoffe spielen zum einen für die Gegenwart relevante Formen und Perspektiven auf Klassiker eine Rolle, zum anderen haben die Stimmen zeitgenössischer Autor:innen einen wichtigen Stellenwert im Spielplan der Vaganten Bühne. In der Form des Theaterparcours nutzt das Haus das Potential, seine Räumlichkeiten zu historischen Orten in seiner direkten Nachbarschaft hin zu öffnen. Im Format WERKSTATTLESUNGEN werden seit 2020 die Texte junger Autor:innen als Szenische Lesungen präsentiert.

Ein etwa 35-köpfiges Ensemble von Schauspieler:innen ist dem Haus künstlerisch verbunden. Ebenso viele weitere Künstler:innen werden als Gäste für die jeweiligen Produktionen verpflichtet. Hinter den Kulissen sind rund 15 Mitarbeiter:innen in den Bereichen Verwaltung, Presse, Technik, Regieassistent, Abendspilleitung und Abenddienst beschäftigt.

Seit Beginn zeichnet sich das Theatererlebnis bei den Vaganten durch die besondere Nähe zwischen Publikum und Künstler:innen aus. Bis heute bieten die sechs Meter breite Bühne und der 99 Plätze umfassende Zuschauerraum vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und intensive, in ihrer Atmosphäre einzigartige Theaterabende. 2012 wurde das Theater umfangreich saniert. Es wurden eine leistungsfähige Klima-Anlage eingebaut sowie die Bestuhlung und die gesamte Bühnen- und Tontechnik erneuert, alle Räume renoviert und der Eingangsbereichs mit einer Überdachung versehen. Seit 2 Jahren investiert die Vaganten Bühne auch beständig in moderne Video- und Projektionstechnik, die eine Vielzahl künstlerischer Ausdrucksformen ermöglicht.